

# Spezialschiff in Emden getauft

**TECHNIK** „Acta Auriga“ versorgt Windpark Bard Offshore I

**EMDEN / OLE** - Das nagelneue Versorgungsschiff für den Nordsee-Windpark Bard Offshore I ist jetzt im Einsatz: Die „Acta Auriga“ – obwohl schon seit einigen Wochen auf See aktiv – ist am Mittwoch in Emden getauft worden. Dort ist für mindestens zwei Jahre der Heimathafen des 93 Meter langen Spezialschiffs, das Windpark-Betreiber Ocean Breeze Energy (OBE) für diesen Zeitraum gechartert hat.

Wie berichtet, hatte die Ulstein-Verft im norwegischen Ulsteinvik, 350 Kilometer nördlich von Bergen, das Schiff zu Beginn des Jahres fertiggestellt – im Auftrag der niederländischen Reederei Acta Marine.

Die „Acta Auriga“ soll im Windpark – knapp 90 Kilometer nordwestlich von Borkum – „technische und logistische Unterstützung auf hoher See“ leisten, heißt es von OBE. Zugleich ist die „Acta Auriga“ Wohnschiff: Bis zu 120 Spezialisten finden in



Über eine Spezial-Gangway können Techniker von Bord der „Acta Auriga“ auf die Anlagen gelangen. BILD: DE JONG/OBE

80 Kabinen Platz. Überwiegend sind es Mitarbeiter der Emdener Bard-Nachfolgefirma OWS/Reetec, die die Wartung des Windparks übernimmt. Alle zwei Wochen soll das Schiff nach Emden kommen, die Crews tauschen und neues Material an Bord nehmen.

Die „Acta Auriga“ ersetzt die „Siddis Mariner“, die seit April 2017 im Einsatz war. Clou bei der „Acta Auriga“ ist laut OBE, dass sie durch eine spezielle Binnenkonstruktion

Wellenschwingungen abfedert und so auch in der rauen See draußen beim Windpark „bei einem Wellengang von drei Metern im Inneren noch sehr ruhig liegt“, sagte eine Sprecherin. Das schone Crew und Ladung. Zudem könnten die Spezialisten die Anlagen nun anders als zuvor direkt vom Schiff betreten – über eine ebenfalls schwingungsabfedernde Gangway. „Das erhöht die Sicherheit enorm“, so die Sprecherin.